

# Fachbereich Erziehungshilfe informiert

Rundschreiben Nr. 11  
vom 07.05.2021

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit übersenden wir Ihnen das Rundschreiben mit den neusten Informationen aus dem Fachbereich Erziehungshilfe.

Viel Spaß beim Durchschauen und ein schönes Wochenende wünschen Ihnen

*Dominik Baier, Wibke Behlau und Christoph Gruber*

## Themenübersicht

1. Austausch / Fortbildungen in Fachbereich in den nächsten Monaten
2. Bundesrat: SGB VIII – Reform
3. Anleitung zu Corona-Test für Kinder
4. DJHT online: 18-20.05.2021
5. Ansprechpartner\*innen im Fachbereich

## I. Austausch / Fortbildungen im Fachbereich in den nächsten Monaten

Auf Grundlage der Abstimmungen auf der letzten Fachbereichsversammlung haben wir Veranstaltungen für die nächsten Monate geplant. Alle Veranstaltungen sind kostenlos und werden (bis auf den Fachtag Systemsprenger) online stattfinden.

Wir werden zeitnah vor den jeweiligen Terminen Einladungen mit den Einwahldaten etc. zusenden. Um Anmeldungen jeweils spätestens eine Woche vor dem Termin bei Astrid Schöne ([ast-rid.schoene@paritaetischer.de](mailto:ast-rid.schoene@paritaetischer.de)) wird gebeten:

- **27.05.2021, 13.00 – 15.00 Uhr: Austausch für Entgeltverhandler\*innen**

Im ersten Teil der Veranstaltung werden Dominik Baier und Christoph Gruber von ihren Erfahrungen aus der Schiedsstellenkommission in Niedersachsen berichten. Der zweite Teil der Veranstaltung ist dafür vorgesehen, Ihnen die Gelegenheit zu geben, Ihre Erfahrungen, Fragen und Anregungen auszutauschen. Wir freuen uns, wenn Sie uns konkrete Fragen schon im Vorfeld zukommen lassen, damit wir diese in die Planung der Veranstaltung bereits einbeziehen können.

- **14.06.2021, 10.00 – 12.00 Uhr Das Fetale Alkohol Syndrom – FAS**

Kirsten Dehnhardt von der DROBS Hannover wird die Teilnehmenden über wesentliche Fragen zum Thema FAS informieren und mit ihnen über die Folgerungen für die Jugendhilfe ins Gespräch kommen.

- **01.07.2021, 10.00 – 12.00 Uhr CareHope: Studieren nach der Jugendhilfe**

Junge Menschen aus der Erziehungshilfe haben es ohne familiäre Unterstützung schwerer, den Übergang in eine Ausbildung / ein Studium zu schaffen. Aus diesem Grund hat sich an der Uni Hildesheim ein Peer to Peer Beratungsnetzwerk gegründet, aus dem Beteiligte berichten und anschließend mit den Teilnehmenden in den Austausch gehen werden.

- **08.09.2021 Fachtag Systemsprenger**

Unter der Frage „Wer sprengt hier eigentlich wen?“ wird am 08.09. ein Fachtag (wenn möglich Offline in Hannover) veranstaltet.

Weitere Themen sind in Planung. Wenn es bei Ihnen Themen gibt, die von uns aufgenommen werden sollen, melden Sie sich bitte bei Wibke Behlau ([wibke.behlau@paritaetischer.de](mailto:wibke.behlau@paritaetischer.de))

## 2. SGB VIII – Reform: Bundesrat stimmt zu

In der heutigen Sitzung (7. Mai 2021) hat der Bundesrat der vom Bundestag verabschiedeten Reform der Kinder- und Jugendhilfe zugestimmt. Das Gesetz tritt im Wesentlichen am Tag nach der Verkündung in Kraft. Zuvor muss es noch vom Bundespräsidenten unterzeichnet und im Bundesgesetzblatt veröffentlicht werden.

Wie gewohnt werden wir Sie über den Fachbereich auf dem Laufenden halten und Ihnen ausführliche Informationen zukommen lassen. Die dem Beschluss zugrunde liegenden Dokumente können sie bereits jetzt auf der Seite des Bundesrats einsehen: <https://www.bundesrat.de/SharedDocs/beratungsvorgaenge/2021/0301-0400/0319-21.html> .

Einige wesentliche Punkte möchten wir bereits jetzt aufnehmen:

- **Änderungen im Betriebserlaubnisverfahren**

Weitgehende Änderungen wird es Bereich der Betriebserlaubnisse geben. In dem § 45 SGB VIII (neu) wird das Kriterium der Zuverlässigkeit eingeführt, ein Gewaltschutzkonzept Voraussetzung für die Erteilung der Betriebserlaubnisse sowie im § 45 a SGB VIII (neu) der Einrichtungsbegriff definiert.

- **Auslandsmaßnahmen**

Nach § 38 SGB VIII (neu) sind Auslandsmaßnahmen nur noch unter strengen Voraussetzungen möglich, in der Regel soll die Hilfe im Inland erbracht werden.

- **Kostenheranziehung / Care-Leaver\*innen**

Die in §§ 41 ff SGB VIII (neu) geregelten Rechte für Care-Leaver\*innen werden gestärkt. Neu geordnet wurde auch die Kostenheranziehung (§ 94 SGB VIII (neu)): Junge Menschen in Pflegefamilien und Einrichtungen der Erziehungshilfe, die Einkommen aus Schülerjobs, Praktika oder einer Ausbildung haben, müssen sich künftig nur noch mit 25 Prozent an den Kosten beteiligen - bislang waren es 75 Prozent. Dabei bleibt ein Freibetrag von 150 Euro des Einkommens von der Kostenbeteiligung ausgenommen. Einkommen aus kurzfristigen Ferienjobs und ehrenamtlicher Tätigkeit sind gänzlich freigestellt. Maßgeblich ist hierbei das Einkommen des Monats, in dem die Leistung erbracht wurde.

- **Kooperation und Prävention**

Alle beteiligten Stellen, also Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheits- und Strafverfolgungsbehörden sowie die Familien- und Jugendgerichte sollen besser miteinander kooperieren. Ärzte, die sich bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt wenden, erhalten beispielsweise eine Rückmeldung über die anschließende Gefährdungseinschätzung. Verbesserungen sind auch für die Prävention vor Ort und die Beteiligung von jungen Menschen, Eltern und Familien vorgesehen. (§ 4 KKG (neu) )

- **Hilfe in Notsituationen**

Die Hilfe für Kinder und deren Familien in Notsituationen ist im § 20 SGB VIII (neu) verankert, nicht wie zwischenzeitlich geplant in einem neuen § 28 a SGB VIII – E. Dies hat zur Folge, dass bei der Inanspruchnahme die Voraussetzungen der HzE (ab § 27 SGB VIII) nicht erfüllt werden müssen. Betroffenen können sich an eine Erziehungsberatungsstelle in ihrer Umgebung wenden und dort unbürokratisch Hilfe erhalten.

- **Ombudsstellen**

In den Ländern soll zudem eine bedarfsgerechte Struktur von unabhängigen Ombudsstellen entstehen (§ 9a SGB VIII (neu)). Dieses wird insbesondere in Niedersachsen Änderungen erfordern, da dieses Bundesland im Gegensatz zu vielen anderen über keine hauptamtliche Struktur der ombudtschaftlichen Beratung in Niedersachsen verfügt. Die Beschwerdemöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in Heimen und Pflegefamilien werden erweitert.

- **Inklusive Lösung erst 2028**

Die Reform bündelt staatliche Leistungen und Hilfen für Kinder- und Jugendliche mit Behinderungen in den kommenden Jahren im SGB VIII. Bereits jetzt wird in vielen Punkten des Gesetzes auf die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Beeinträchtigungen eingegangen (z.B. § 10 a SGB VIII (neu) – Beratung). Ab 2024 wird die Funktion eines Verfahrenslotsen beim Jugendamt eingerichtet, der als Ansprechpartner für Eltern und andere Erziehungsberechtigte fungiert. Die Inklusive Lösung wird leider bis ins Jahr 2028 auf sich warten lassen.

- **Länderkosten kompensieren**

In einer begleitenden Entschließung weist der Bundesrat darauf hin, dass das Gesetz mit erheblichen Kostenfolgen für die Länder verbunden sind, die diese nicht tragen können. Der Bundesrat fordert die Bundesregierung daher auf, dauerhaft einen vollständigen Kostenausgleich für Länder und Kommunen zu schaffen - beispielsweise durch Änderung des Finanzausgleichsgesetzes. Die Entschließung wurde der Bundesregierung zugeleitet. Diese entscheidet, wann sie sich mit der Forderung befasst.

### **3. Anleitung zum Corona-Selbsttest bei Kindern**

Regelmäßige Corona-Selbsttest werden mittlerweile von vielen Kitas, Kindertagespflegestellen, Schulen und anderen Einrichtungen verlangt oder empfohlen - auch wenn Kinder keine Symptome haben. Wenn Krankheitssymptome wie Husten oder Schnupfen bestehen, sollte in jedem Fall getestet werden. Ein Merkblatt von BMFSFJ und BMG zeigt, wie Corona-Selbsttests bei Kindern - kindgerecht und behutsam – durchgeführt und durch die richtige Anwendung eine möglichst hohe Aussagekraft der Testergebnisse sichergestellt werden können.

<https://www.bmfsfj.de/blob/jump/178314/anleitung-kinder-schnelltest-data.pdf>

### **4. DJHT: Veranstaltungen des Paritätischen Gesamtverbandes**

Vom 18. Bis 20.05. findet der Deutsche Jugendhilfetag – ausschließlich online – statt. Eine Übersicht über die Veranstaltungen des Paritätischen Gesamtverbandes finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.der-paritaetische.de/fachinfo/der-paritaetische-geamtverband-auf-dem-deutschen-kinder-und-jugendhilfetag/>

### **5. Ansprechpartner\*innen im Fachbereich**



**Nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf!**

**Fachbereich Erziehungshilfe: Dominik Baier und Wibke Behlau**

**Referent Entgeltverhandlungen SGB VIII: Christoph Gruber**

Tel. 0511-52486 - 397 (Baier) / -371 (Behlau) / - 323 (Gruber)

[dominik.baier@paritaetischer.de](mailto:dominik.baier@paritaetischer.de) , [wibke.behlau@paritaetischer.de](mailto:wibke.behlau@paritaetischer.de) , [christoph.gruber@paritaetischer.de](mailto:christoph.gruber@paritaetischer.de)